



Saskia Pinter

tatort – Der Abreißkalender 2022 ★★★★★

Riva 2021 · 368 S. · 15.00 / jetzt 7.50 · 978-3-7423-1814-5

Es ist eigentlich ein wenig spät für einen 2022er-Kalender, jetzt im Februar des Jahres. Doch soll er deshalb nicht unter den Tisch fallen, ist doch weitaus mehr in ihm verborgen als ein Tageskalendarium. Außerdem wird er offiziell mit 50% Rabatt gehandelt, was ihn nur im Wortsinn preis-werter macht. Und da noch immer 10 Monate von 2022 vor uns liegen, ist auch das Kalendarium nicht nutzlos.

Ich weiß nicht, wie viele Leute noch einen täglichen Abreißkalender nutzen – meist werden entweder spezielle Layouts wie Mehrpersonen-Familienkalender genutzt oder Dreimonatsübersichten. In der Breite dürfte die Terminerinnerungsfunktion längst auf digitale Systeme gewechselt haben. Und klassische Wandkalender gefallen mehr durch ihre optischen Angebote als durch die Zahlenreihen. Und doch hat dieses Exemplar einen echten Reiz, der in seinem spezifischen Thema begründet liegt. Daten, Zitate oder Funfacts der höchst beliebten ARD-Krimireihe „tatort“ füllten sicher kein Wochen- oder gar Monatsblatt, aber als täglicher Appetithappen brillieren sie hier unweigerlich.

Und was kann man nicht alles erfahren auf diesen 365 Tagesblättern, was den Leser durchaus einen halben Tag lang beschäftigen kann. Da es bereits seit mehreren Jahren solche Kalender gibt (und der 2023er auch schon auf Käufer wartet), ist zunächst einfach der Einfallsreichtum der Redakteurin zu bewundern, die ein abwechslungsreiches Sammelsurium zusammengetragen hat. Da gibt es Zitate aus den vielen Folgen („Tust du mir einen Gefallen und hältst die Klappe?“ Schimanski 1987) und Wissenswertes (Nicole Heesters war 1978 die erste weibliche Kommissarin), dazu Rätselfragen, die schon eine gewisse Tatort-Erfahrung voraussetzen, wie die nach „nicht im Giftschrank verwahrten“ Folgen, die wiederholt werden können.

Das alles im serientypischen Blauweiß mit dem tatort-Logo in einem fast vier Zentimeter dicken Block, der sich entweder aufhängen (da stellt sich mir allerdings die Frage nach einem passenden Nagel!) oder mittels des dicken Kartonaufstellers zum Ausklappen auch auf dem Tisch platzieren lässt. Klarerweise ist so ein spezieller Kalender in erster Linie etwas für Fans der Reihe, aber davon sollte es angesichts der Zuschauerzahlen doch viele geben. Und für die ist ein tägliches Eintauchen in den tatort-Kosmos doch sicher ein Vergnügen. Viel Spaß also dabei!